

**Neue Ausschreibung
HS 2021**



Informationsveranstaltung

4. Mai 2021, 12:30-13:30 Uhr

Über Zoom: <https://unibe-ch.zoom.us/j/69666393238?pwd=aVJzVFhic1BjYXVUaTRUZUpKclEwZz09>

HUMAN RIGHTS LAW CLINIC BERN

Migration – Justizvollzug – Sicherheit

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Prof. Alberto Achermann / Jörg Künzli / Jonas Weber

Die Departemente Öffentliches Recht und Strafrecht der Universität Bern bieten seit dem Herbstsemester 2017 gemeinsam eine Human Rights Law Clinic an. Die Law Clinic ermöglicht es angehenden Juristinnen und Juristen bereits während des Studiums an realen Fällen zu arbeiten und dadurch einen ersten Einblick in die Herausforderungen der praktischen Arbeit zu erlangen. Studierende erhalten etwa die Möglichkeit, Eingaben und Beschwerdeschriften sowohl vor nationalen als auch internationalen Gerichten bzw. Beschwerdeinstanzen mitzuverfassen, sowie Vernehmlassungen zu Gesetzesvorhaben oder Schattenberichte im Rahmen internationaler Vertragsüberwachungsmechanismen zu erstellen. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Anwältinnen und Anwälten, Beratungsstellen und zivilgesellschaftlichen Organisationen angestrebt.

THEMENBEREICHE

- Ausländer- und Asylrecht
- Strafsanktionenrecht; Straf- und Massnahmenvollzugsrecht
- Polizei- und Sicherheitsrecht
- Sozialrecht
- weitere verwandte Rechtsgebiete

ZIELPUBLIKUM UND ANFORDERUNGEN

- Studierende zu Beginn des Masters (auch LL.M. und SCIP) oder kurz vor Abschluss des Bachelors (mittels Mastervorbezug)
- Besonders motivierte Studierende (Zusatzaufwand)
- Interesse an den jeweiligen Rechtsgebieten
- Bereitschaft zur Teilnahme während mind. 2 Semestern
- Nachweis von soliden Studienleistungen
- Zeitliche Flexibilität

ABLAUF

Nach Aufnahme in die Law Clinic findet in einer ersten Phase eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Fachbereiche statt. Neben der Vermittlung von Fachwissen sind auch praktische Übungen vorgesehen. Dadurch sollen die Studierenden die verschiedenen Abläufe und Tätigkeiten kennenlernen. Ebenfalls geplant sind Inputs zu konkreten Verfahrensabläufen durch erfahrene Rechtspraktikerinnen und -praktiker. Zudem besteht die Möglichkeit, ein Praktikum bei einer Partnerorganisation zu absolvieren. In einer zweiten Phase betreuen die Studierenden unter Anleitung und Aufsicht der Professoren und der Mitarbeitenden der beteiligten Departemente spezifische Fälle.

BEWERTUNG

Das Programm der Law Clinic ist über mehrere Semester (2-3 Semester) angelegt. Für die Teilnahme während 2 Semestern erhalten die Studierenden 10 ECTS (Masterleistung). Danach besteht die Möglichkeit, ein Vertiefungssemester anzuhängen, bei welchem weitere 5 ECTS erarbeitet werden können. Es werden sowohl die mündliche wie auch die schriftliche Leistung bewertet. Eine Teilnahme an der Human Rights Law Clinic dürfte zudem für den späteren beruflichen Werdegang wertvoll sein.

Kontaktperson: Jann Schaub, Institut für Strafrecht und Kriminologie (jann.schaub@krim.unibe.ch)

Online-Ausschreibung/Bewerbung für das HS 2021: Ab 4. Mai 2021